

THUNDERMOTHER

oder vier schwedische Rock-Ladys lassen es herzerfrischend krachen....



Die Fachpresse nennt die vier rockenden Damen von THUNDERMOTHER gern „Die heißen Enkelinnen, von AC/DC“.

Einen Ruf den sich die Band, die 2009 vom Leadgitarristin Filippa Nässil gegründet wurde, mit viel Spielfreude, Power und Fleiß auf vielen Bühnen sich nicht nur lautstark erspielt, sondern auch reichlich verdient hat.

Frei nach dem Motto „We fight for Rock’n’Roll!“ ist die Band vor rund 12 Jahren angetreten um der Männerwelt zu zeigen, das es auch Frauen verstehen nicht nur nett auszusehen, sondern auch mit gut gemachten Stromgitarren Rock in der männerdominierten Hardrock Szene zu bestehen.

So haben sich THUNDERMOTHER mit viel handwerklichem Können und durchdachten Songs den Ruf erarbeitet, eine der am härtesten arbeitenden Bands der europäischen Rockszene zu sein.

Denn wo die vier Rockladys auftreten, das weiß der geneigte Fan, da brennt die Luft!



Und der Erfolg gibt den Schwedinnen Recht.

Ihr aktuelles Album “Heat Wave“ ist eine Scheibe, an der man nicht vorbeikommt. Die Platte stürmte die Charts und erreichte Topergebnisse in vielen Ländern, u. a. Platz #6 in Deutschland, Platz #8 in Schweden und Platz #15 in der Schweiz.

Am 21. Mai 2021 erscheint nun eine weitere Überraschung für die Fans der Ladys: THUNDERMOTHER veröffentlichen die “Heat Wave“ als neu aufgelegte „Deluxe Edition“.

Das Album wird es diesmal als Doppel CD und zusätzlich in verschiedenen limitierten farbigen Doppelvinyl-Versionen geben.

Darauf ist nicht nur das komplette Original-Album zu finden, sondern auch eine Bonus CD/Vinyl mit gleich 10 weiteren, bisher noch unveröffentlichten Tracks.

Und die haben es wie schon das Originalalbum in sich.

<https://www.youtube.com/watch?v=gyL8pHR2UPk>

Mit fettem Sound ziehen die rocken Damen, Guernica Mancini (Vocals), Emlee Johansson (Drums), Majsan Lindberg (Bass) und allen voran Bandchefin Filippa Nässil alle Register ihres Könnens und haben wie gewohnt ordentlich Dampf unterm Kessel um es richtig Krachen zu lassen.

So merkt man jedem Stück der Band sofort an, hier wird herzerfrischend gerockt und nicht gekleckert.

Für den Feinschliff und den richtigen Ton sorgte erneut der dänische Hard Rock Hitgarant Soren Andersen, ein erfahrener Produzent und begnadeter Gitarrist der bereits mit vielen Gössen der Szene erfolgreich arbeitete.

So bestand zwischen dem Produzenten und der Band gleich von Beginn der Zusammenarbeit eine leidenschaftliche und kreative Harmonie, die im Flair der Songs deutlich spürbar ist

Das Ergebnis das sich hören lassen kann, ist ein explosives Gemisch inspiriert von AC/DC, Airborne, KISS und Motörhead, mit frischen modernen Hard Rock-Elementen, untermalt mit einem satten Groove und viel treibender Power.



Dabei ist von der „schmachtenden“ Ballade, über Blues beeinflusste Stücke bis hin zum kernigen erdigem Kracher, das das ganze Spektrum des Lebens textlich in den Songs abdeckt für jeden Geschmack was dabei..

Wobei Frontfrau Guernica Mancini mit ihrer kraftvollen Stimme, den Songs einen leicht blusigen und einzigartigen Touch verleiht. So veredelt sie nicht nur die „Heat Wave Deluxe Edition“ zu einem „Must Have“ für jeden Fan und solche, die es noch werden wollen, sondern gibt jedem einzelnen Stück das gewisse Etwas voller Leidenschaft und Power mit auf den Weg.

https://www.youtube.com/watch?v=axLiwC4_P-k

Fazit: Die vier Ladys von THUNDERMOTHER sind nicht nur die Rockentdeckung der letzten Jahre, sondern auch der lebende Beweis das der Hardrock noch lange nicht am Ende ist.

Ganz im Gegenteil so lange es Bands wie diese gibt, die Spaß an ihrem Tun haben und auch Live wissen wo der Hammer hängt, besteht noch Hoffnung, das der Stromgitarren Rock'n Roll noch lange nicht am Ende ist, so wie es einst Gene Simons von KISS voller Überzeugung und tiefem Pessimismus voraussagte, sondern erfolgreich wie die Band selbst, in Richtung Zukunft geht.

THUNDERMOTHER drücken es so aus „We fight for Rock'n'Roll!“ oder anders ausgedrückt die Scheibe der rockenden Schwedinnen ist ein echtes Brett!

Stefan Peter Text und Foto

CD Cover AFM